

**BU Nr. 121/2017****Freiraumplanerische Untersuchung der Weinstädter Friedhöfe**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	22.06.2017	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten EUR xxx  
Planbetrag Haushaltsplan EUR: xxx EUR  
Haushaltsstelle: n.nnnn.nnnnnn  
Haushaltsplan Seite: n  
davon noch verfügbar EUR: xxx  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe: ja / nein  
Deckungsvorschlag:

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Kein Bezug zum Kursbuch vorhanden

**Verfasser:**

12.05.2017, 32, Herr Leibing

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum
Tiefbauamt	Sonn, Michael	12.05.2017
Stadtplanungsamt	Schliesing, Amrit	15.05.2017
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael	16.05.2017

**Sachverhalt:**

Das Bestattungswesen ist seit einigen Jahren einem Wandel unterworfen, so ist zum Beispiel eine deutliche Zunahme von Urnenbestattungen festzustellen. Darüber hinaus besteht bei den Weinstädter Friedhöfen sowohl was die Gestaltung aber auch was die Infrastruktur anbelangt Handlungsbedarf.

Daher wurde das Büro Gänßle, Hehr und Partner mit einer freiraumplanerischen Untersuchung der Weinstädter Friedhöfe beauftragt. Zielsetzung hierbei war es, den Bestand der Friedhöfe zu erheben, Verbesserungspotenziale und Mängel im Bereich der Infrastruktur aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten vorzuschlagen.

Darüber hinaus sollen auf allen Friedhöfen weitere Möglichkeiten für Urnenbestattungen geschaffen werden.

Die Planungen wurden interessierten Bürgern bei Informationsgesprächen auf den einzelnen Friedhöfen vorgestellt. Soweit möglich werden die Anregungen bei den weiteren Planungen und Maßnahmen berücksichtigt.

Die vorliegenden Planungen des Büros dürfen nicht als inhaltliche Blaupause verstanden werden, die von der Stadt nun eins zu eins umgesetzt werden soll. Vielmehr stellen die Planungen eine Leitlinie für die Verwaltung dar, die bei zukünftigen Maßnahmen aber auch bei der Belegung der Friedhöfe beachtet werden soll.